

nis zeigte sich das hohe nationale Verantwortungsbewußtsein der deutschen Kommunisten während der Zeit des Faschismus. Mit der Kon-
ARTIKEL 3 stituierung des „Ausschusses zur Vorbereitung einer deutschen Volks-
front“ 1936 in Paris und vor allem mit der Gründung des „National-
komitees Freies Deutschland“ im Jahre 1943 in Krasnogorsk führte
dieses Ringen zu den ersten Erfolgen.²

In ihrem am 11. Juni 1945 veröffentlichten Programm für den antifaschistisch-demokratischen Neuaufbau Deutschlands setzte die Kommunistische Partei Deutschlands ihre Einheitsfrontpolitik konsequent fort. Auch der Zentralausschuß der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands betonte in seinem Aufruf am 15. Juni 1945 die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit allen Kräften, die eine demokratische Formierung Deutschlands erstreben. Diese Gemeinsamkeit aller antifaschistisch-demokratischen Kräfte war die entscheidende Gewähr dafür, daß nach der Zerschlagung des Hitlerfaschismus solche Bedingungen geschaffen werden konnten, die eine Rückkehr der Faschisten und ihrer imperialistischen Hintermänner in politische Machtpositionen ein für allemal unmöglich machten und dem deutschen Volk ein friedliches Leben sicherten. Daher rief die Kommunistische Partei Deutschlands alle aufbauwilligen antifaschistisch-demokratischen Kräfte des deutschen Volkes auf, gemeinsam die bürgerlich-demokratische Revolution in ganz Deutschland zu Ende zu führen, den deutschen Imperialismus und Militarismus mit seinen Wurzeln auszurotten und eine antifaschistisch-demokratische Ordnung in Deutschland zu errichten.

Ausgehend von dieser Erkenntnis, bildeten am 14. Juli 1945 die Kommunistische Partei Deutschlands, die Sozialdemokratische Partei Deutschlands, die Christlich-Demokratische Union Deutschlands und die Liberal-Demokratische Partei Deutschlands den *antifaschistisch-demokratischen Block*, in dem seit ihrer Gründung im Jahre 1948 auch die Demokratische Bauernpartei Deutschlands und die National-Demokratische Partei Deutschlands aktiv mitarbeiteten. Ausdruck der Entfaltung der Blockpolitik ist es, daß auch die demokratischen Massenorganisationen, der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund, der Demokratische Frauenbund Deutschlands und die Freie Deutsche Jugend, in den Demokratischen Block einbezogen wurden.

In dem gemeinsamen Gründungsaufwurf heißt es: „Nur durch einen grundlegenden Umschwung im Leben und im Denken unseres

2 Vgl. a.a. O., S. 350 ff.